

CH-8953 Dietikon Grünaustrasse 23 T +41 (0)58 577 10 00

www.sqts.ch

CH-1784 Courtepin Rte de l'industrie 61 T +41 (0)58 577 11 11

info@sqts.ch

Birchmeier Sprühtechnik AG Herr Michael Zaugg Im Stetterfeld 1 5608 Stetten

Prüfbericht 2014L06929

Berichtsdatum 31.03.2014

Ihre Referenz Auftrag vom 12.02.2014 Auftragstyp Allg. Untersuchungen

Auftraggeber Birchmeier Sprühtechnik AG, Herr Michael Zaugg

Probe 1

Bezeichnung Clean Matic 1.25 P

Menge 6 Stck.

Identifikation 11664701 / 55028

Einsender Birchmeier Sprühtechnik AG

Eingang 17.02.2014 Verpackung Umkarton

Kommentar

Analytik

Die Prüfbedingungen für die Globalmigration wurden gemäss den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 und nach Kundenrücksprache ausgewählt. Die Flasche wurde befüllt und während 10 d bei 40 ℃ und separat während 1 d bei 40 ℃ (Mehrfachgebrauch: 3. Migrat berichtet) mit 95 % Ethanol in Kontakt gebracht. Die Migration erfolgte analog EN 1186.

Migrationsansatz: 2.3 dm² / 400 ml

GC-MS-Screening 95 % Ethanol 10d 40 °C:

Das 95 % Ethanol-Migrat wurde mittels GC-MS untersucht. Dazu wurde es um Faktor 10 aufkonzentriert, mit den internen Standards (IS 1: 10 ppb D4-DBP; IS 2: 100 ppb D4-BBP; IS 3: 10 ppb 2-Ethylhexyldiphenylphosphat und IS 4: 100 ppb D4-DnNP) versetzt und mit der GC-MS Screening-Methode auf Inhaltsstoffe und Verunreinigungen analysiert. Alle relevanten Substanzen wurden mit der Spektrenbibliothek NIST verglichen und mit den internen Standards (100 ppb) berechnet.

<u>Ergebnisse</u>

Mit den beschriebenen Prüfbedingungen liegt der ermittelte Globalmigrationswert mit den getesteten Simulanzien unter dem Limit von 10 ± 3 mg/dm² der Schweizer Bedarfsgegenständeverordnung und der Verordnung (EU) Nr. 10/2011.

GC-MS-Screening 95 % Ethanol 10d 40 °C:

Folgende Substanzen wurden mittels GC-MS detektiert:

RT [min]	Substanz	CAS Nr.	Konz. [mg/kg]	SML [mg/kg]
diverse	Fettalkohole* (m/z 55+69+83+97+111)		0.67	60
11.7	4,4'-Dichlorodiphenylsulfon	80-07-9	0.46	0.05
16.0	Benzyldiphenylphosphinoxid*	2959-74-2	0.048	0.01
20.1	Irgafos 168	31570-04-4	0.02	60
22.7	Oxidationsprodukt von Irgafos 168		0.055	Irgafos 168: 60

^{*} oder vergleichbare Struktur

Die Quantifizierung erfolgte ausschliesslich über die zugesetzten Markersubstanzen und unterliegt somit einer gewissen Messunsicherheit. Erst ab einer berechneten Konzentration von 20 μ g/kg kann man davon ausgehen, dass Substanzen zweifelsfrei über 10 μ g/kg migrieren.

Der spezifische Migrationswert [mg Substanz / kg Lebensmittel] wurde unter der Annahme berechnet, dass 6 dm² der Probe

nn: nicht nachweisbar nb: nicht bestimmbar NG: Nachweisgrenze BG: Bestimmungsgrenze

na: nicht akkreditierte Methode







Untersuchungsbericht: 2014L06929

Berichtsdatum: 31.03.2014

mit 1 kg Lebensmittel in Kontakt kommen. Mit jedem abweichenden Oberflächen-zu-Volumen-Verhältnis resultiert ein anderer spezifischer Migrationswert. Der Wert für die reale Verpackung sollte vom Hersteller berechnet werden.

<u>Beurteilung</u>

Nicht evaluierte Substanzen dürfen nicht nachweisbar sein und deshalb nicht über 10 ppb (0.010 mg/kg) migrieren.

Beurteilungsgrundlagen

- EN 1186 Materials and Articles in Contact with Foodstuffs Plastics, May 2002
- Schweizer Bedarfsgegenständeverordnung (SR 817.023.21) vom 23.11.2005, Stand 01.01.2014
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011 vom 14.01.2011, geändert durch Nr. 321/2011 (01.04. 2011), Nr. 1282/2011 (28.11.2011), Nr. 1183/2012 (30.11.2012) und Nr. 202/2014 (03.03.2014)

Resultate Parameter Methode	Probe 1	Clean Matic 1.25 P Resultat Einheit	Andere Bezugswerte	Bestimmungsgrenze
Migration Bedingu LMPMET0705 Migr. 95% Ethanol	· ·	10d/40 ℃ 5 mg/Flasche	10	
LMPMET0705		3 mg/masche	10	BG: 1
Migration Bedingung LMPMET0705		3 x 24h/40 ℃		
Migr. 95% Ethanol (Mehrfachgebrauc LMPMET0705		<1 mg/Flasche	10	BG: 1

Bericht freigegeben durch: Dr. Thomas Gude, Prüfleiter

Für Rückfragen steht Ihnen gerne auch Ihr Kundenberater zur Verfügung: Herr Thomas Gude, Telefon direkt +41 58 577 10 80

